

LiteraturSeiten

München



September 2010

Über Bücher, Autoren & Veranstaltungen

www.literaturseiten-muenchen.de

Kalender September

Freitag, 03. September 2010

19:30 bis 22:00 Uhr
1528. **Autorenlesung.** Bringen Sie eigene 10-Minuten-Texte (Lyrik, Prosa, Drama) mit und lesen Sie sie vor! Das ist die 6. Vorrunde zum 18. Haidhauser Werkstattpreis. Ein kritisches Publikum wählt den Tagessieger.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

19:30 Uhr
Wolf Euba liest in Fortsetzungen Martin Suters Roman „Small World“ Alzheimer-Fallstudie, Gesellschaftsroman und Thriller. 8 €, Einstieg jederzeit möglich – auch am 10., 17. und 30. 09.
→ Atelierhaus, Theresienstr. 65 (Rgb.)

Samstag, 04. September 2010

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Literarische Umrahmung bieten die Autoren **Sabine Brandl, Waltraut Borchmann, Karsten Beuchert, Simone Edelberg, Karin Jacob** und **Jan-Eike Hornauer** mit kurzen Texten, dazu viel Musik! Ein Abend, der die Ohren verwöhnt. 10/7 €.
→ Giesinger Kulturcafé, Tegernseer Landstraße 96

Sonntag, 05. September 2010

18:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Weiterleben – Weitergeben. Jüdisches Leben in Deutschland“ und Vorstellung des gleichnamigen Fotobandes durch den Fotografen **Rafael Herlich** und den Autor **Prof. Doron Kiesel**. Vor 60 Jahren war es nahezu unvorstellbar, dass wieder Juden in Deutschland leben würden. Voranmeldung: 089-202 400 491 – auch am 20. 09.
→ Jüdisches Gemeindezentrum, St.-Jakobs-Platz 18

20:00 Uhr, Einlass 18 Uhr
„Schwabinger Schaumschlägershow“. Lesebühnen gibt es viele, aber in Schwabing nur eine, und die ist wie keine. **Jaromir Konecny, Moses Wolff** und **Michael Sailer** erzählen Geschichten aus dem Leben, wie es ist: von Liebe, Sex und Irrsinn mit literarischen Gästen und Live-Musik. 5 €. 089-344 974
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Montag, 06. September 2010

20:00 Uhr
„Blickpunkt Spot“. Gemischter Kleinkunstabend mit Kultstatus. **Hannes Ringlsetter, Sven Kemmler** und **Michael Sailer**, der auch jeden Montag eine Geschichte aus der Reihe „Schwabinger Krawall“ vorliest. 8 €. Auch am 13., 20. und 27. 09., Karten: 089-344 974
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

20:30 Uhr, Einlass 20:00 Uhr
„Blinde Zeugen“. **Stuart MacBride** stellt seinen neuen Thriller um Logan McRae vor. Bestsellerverdacht! Schauspieler **Gregor Weber** (saarländischer „Tatort“) liest die deutschen Textpassagen. 8/6 €.
→ Muffathalle, Ampere, Zellstr. 4

Donnerstag, 09. September 2010

19:00 Uhr
Junge argentinische Literatur. **Timo Berger** und **Rike Bolte** (Hrsg.): Asado verbal.
→ SiemensForum, Auditorium, Oskar-von-Miller-Ring 20

Freitag, 10. September 2010

19:30 bis 22:00 Uhr
1529. Autorenlesung. **Inna Zagrawsky** liest vor gefürchtet dikussionsfrei-

Erich Maria Remarque – Ein Krieg. Ein Buch. Ein Leben.



»Ich dachte immer, jeder Mensch sei gegen den Krieg, bis ich herausfand, daß es welche gibt, die dafür sind, besonders die, die nicht hineingehen müssen ...«. Die Basis dieser, 1963 geäußerten Erkenntnis Remarques, bilden dessen Erlebnisse im Ersten Weltkrieg. Erich Maria Remarque wurde 1898 als Erich Paul Remark in Osnabrück geboren. Der 25. September 2010 markiert den 40. Todestag dieses international bekannten Autors, dessen offensiver Pazifismus sich wie ein roter Faden durch sein Leben und sein Werk zieht.

1916 reißt ihn die Einberufung zur Armee aus seiner Ausbildung zum Volksschullehrer. Am 12. Juni 1917 beginnt der Einsatz des knapp 19-Jährigen an der Westfront. Bereits wenige Wochen später, am 31. Juli, endet dieser abrupt, als ihn Granatsplitter so schwer verletzen, dass er in ein Feld-Lazarett gebracht werden muss.

Hier beginnt Remarque seine Erlebnisse schreibend zu verarbeiten und wird bis

zu seinem Tod nicht damit aufhören. Die dunklen Seiten des Krieges, die weltumspannenden Folgen von Krieg, Zerstörung und Vertreibung sind das Fundament des Remarqueschen Schreibens, und fast scheint es, als habe ihn genau dieses Schreiben über die erlebten Grausamkeiten am Leben erhalten.

1929 erscheint „Im Westen nichts Neues.“ Innerhalb kürzester Zeit erlangt Remarque durch dieses Buch – das Antikriegsbuch der Weimarer Republik – Bekanntheit und Anerkennung bis weit über die Landesgrenzen hinaus. Gleichzeitig fällt die Aufregung um dieses Werk, in dem Kriegserlebnisse so nah, so ungeschönt, so echt wie nie zuvor geschildert werden, in eine Zeit, in der bereits die Weichen für die nächste Kriegskatastrophe gestellt werden. In diesem Antikriegsbuch erzählt Remarque, wie Schüler, die so unschuldig wie formbar waren, von der Schulbank in die Hölle eines Krieges abgeworfen wurden, indem man ihnen den erfolgreichen

Kampf gegen den Feind als den goldenen Weg zum Heldentum anpries. Remarques pazifistische Einstellung und seine Darstellung deutscher Soldaten, die bibbernd und verängstigt in den Schützengräben liegend erkennen, dass sie einem sinnlosen Tod ins Auge blicken, passt nicht in die Propaganda des Dritten Reiches, in dem wenig später wieder Männer und Kinder zu Kanonenfutter werden. 1931 wird der Autor des Buches von verschiedenen Seiten für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen. Zwei Jahre später fällt es den Flammen der nationalsozialistischen Bücherverbrennungen zum Opfer, die amerikanische Verfilmung „All Quiet On The Western Front“ aus dem Jahr 1930 passte ebenfalls nicht in das Propagandabild des Dritten Reiches und wurde verboten.

Remarque, der nach dem Ersten Weltkrieg kurz als Lehrer und später als Reporter arbeitete, verließ sein Geburtsland und ließ sich 1932 in der Schweiz in Porto Ronco nieder. 1938 wurde er offiziell aus dem Deutschen Reich ausgebürgert. Ein Jahr später ging er in die USA, wo er in den 1940er Jahren die amerikanische Staatsbürgerschaft erhielt. Er reiste viel zwischen seiner neuen Heimat und der Schweiz hin und her. In Amerika lebte er ein schillerndes und glamouröses Leben, er schmückte sich mit Luxus und schönen Frauen. Nach zwei Ehen mit der Tänzerin Jutta Ilse Zambona hatte er Beziehungen mit Marlene Dietrich und Greta Gabo. Ende der 1950er Jahre heiratete Remarque die Schauspielerin Paulette Goddard, die schon mit Charly Chaplin verheiratet war und in dessen Hitler-Satire „Der große Diktator“ mitwirkte. Bei seinen Schriftstellerkollegen im Exil, wie etwa Brecht und Thomas Mann, kam dieser öffentlich zur Schau getragene, lockere und glamouröse Lebensstil allerdings nicht sehr gut an.

Remarque hatte ein bewegtes, ein volles Leben und ist als Person nur schwer zu fassen. Er war Soldat, Lehrer, Reporter, Dichter und Lebemann. Er hat am eigenen Leib erfahren, was es heißt, wenn sich ein Land im Krieg befindet, und er ist in die heile Glitzerwelt Hollywoods eingetaucht. Mit Büchern, wie „Im Westen nichts Neues“, „Der Weg zurück“ aus dem Jahr 1930/31 oder auch dem 1936 im Exil fertig gestellten Roman „Drei Kameraden“ hat dieser Autor erheblichen Anteil am kollektiven Gedächtnis der Nachkriegsgenerationen.

(Kalender Fortsetzung)

digem, kompetentem Publikum Lyrik: diesmal „Die Rose“.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
„Bach hören – Eine Anleitung“. Der Sänger und Musikjournalist **Michael Wersin** stellt sein Buch „Bach hören – Eine Anleitung“ vor. Er erschließt Johann Sebastian Bachs Musik jedem Hörer. 6 €. Info: 089-227 967
→ Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8

20:00 Uhr
Lesung aus der Anthologie „Wiesn-Liebe“ mit **Bernhard Horwatsch, Jaromir Konecny** und **Marie-Luise Kunst**. Zum 200. Geburtstag des Oktoberfestes haben Münchner Autoren und Wiesn-Schausteller Liebesgeschichten geschrieben.
→ Landgraf-Bar, Lindwurmstr. 57

20:00 Uhr
„Das Gesetz“. Der Bestsellerautor **John Grisham** mit seinem ersten Story-Band. „Das Gesetz“ ist Grishams bislang persönlichstes Buch, das – wen wundert – sofort Platz 1 der NY-Times Bestsellerliste belegte. Gespräch und Lesung (de/en). 12 €. Info: 089-307 575 75
→ BMW WELT / Auditorium, Am Olympiapark 1

Samstag, 11. September 2010

18:00 Uhr, Einlass 17 Uhr
Süddeutsche Zeitung – Nacht der Autoren. Die SZ präsentiert sich live.
19 Uhr: „Ohne Netz“ mit **Alex Rühle** u. a.
20 Uhr: „Urlaub in Digitalien“ eine **Multimedia-Lesung** mit Redakteuren
21 Uhr: „Neulich in ...“ mit **Stefan Fischer, Hans Gasser, Margit Kohl, Dominik Prantl**
18:30 Uhr „Das tägliche Brot der Demokratie“ mit **Heribert Prantl**
19:30 Uhr „Das Spiel lesen“ mit **Holger Gertz, Ludger Schulze** u. a.
20:30 Uhr „Pop und Politik“ mit **Andrian Kreye** und **Alex Rühle**
21:30 Uhr „Das habe ich jetzt akustisch nicht verstanden“ mit **Max Scharnigg**. 5 €.
→ Muffathalle, Ampere, Zellstr. 4

20:00 Uhr
„Das finstere Tal“ – Der Münchner **Thomas Willmann** erzählt in seinem Debütroman einen Heimat-Krimi-Western.
→ Werkstattkino, Fraunhoferstr. 9

Sonntag, 12. September 2010

20:00 Uhr
POETRY SLAM mit Bühnenpoeten von nah und fern, diesmal mit Spitzenslammer **MATTHEW „CUBAN“ HERNANDEZ** (Jacksonville/Florida), u. a. Für echte Slamstimmung sorgt der Resident **DJ MISANTHROP**.
→ Substanz, Ruppertstr. 28

Montag, 13. September 2010

18:30 Uhr
Werkkreis „Literatur der Arbeitswelt“.
→ Gewerkschaftshaus, Schwanthaler Str. 64, Haus C, Raum „Clara Zetkin“

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
„Wiesn-Liebe“. **Maria Peschek, Jaromir Konecny** und **Moses Wolff** erzählen u. a. von der Gier nach Fischsemmeln. Eintritt mit Essen und einer Halben Wiesnbier: 24 €. Weiterer Termin u. a.: 14. 09. SF-Coffee Company, Odeonsplatz.
→ Ruffini, Orffstr. 22-24, www.wiesn-liebe.com

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

unter dem Motto „Kunst und Judentum“ im Jüdischen Gemeindezentrum am St.-Jakobs-Platz 18 – Sonntag, 5. September 2010



Ausstellung Jüdisches Leben in Deutschland.

10:30 & 13:30	Stadtrundgang „Auf kunsthistorisch jüdischen Spuren“ mit Chaim Frank. (Bei Regen Alternativprogramm im Haus).
11:00 – 19:15	Kunstmarkt mit Werken vieler jüdischer Künstler
11:00, 13:00 & 15:00	Synagogenführungen in der „Ohel Jakob-Synagoge“ jeweils mit Vortrag. Ohne Voranmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl.
15:30	Intermezzo mit dem Pianisten Igor Bruskin.
16:30	Vortrag des Historikers Leibl Rosenberg (Nürnberg) über Gustav Metzger.
18:00	Eröffnung der Fotoausstellung „Weiterleben – Weitergeben. Jüdisches Leben in Deutschland“ von Rafael Herlich. Grußwort: Dr. h.c. Charlotte Knobloch; Einführung: Prof. Dr. Doron Kiesel
19:30	Konzert des Ensemble Clazzic mit Klassik und Jazz
11:00 – 19:30	Bücherflohmarkt
11:30 – 22:00	Koschere Küche im Restaurant Einstein im Haus. Tel. 089-202 400 332

Eintritt: Einheitspreis für Führungen/Vorträge sowie das Konzert 5,- €.
Auskünfte: kultur@ikg-m.de bzw. 089-202 400 491

ANZEIGE

LiteraturSeiten München

September 2010

Kalender (Fortsetzung)

20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Poetry in Motion – mit **Matthew „Cuban“ Hernandez** (Jacksonville/USA), **Moritz Neumeier** (Itzehoe) und **Philipp Scharri** (München). Moderation: **Ko Bylanzky**; an den Turntables: Poetry DJ **Rayl Patzak**. 7/5 €.
→ Lyrik-Bibliothek, Amalienstr. 83

Dienstag, 14. September 2010

18:30 – 19:15 Uhr
Argentinien – Literatur in Bewegung: Afterwork Readings Geschichten von Jorge Luis Borges, Roadnovel von Carlos María Domínguez, Krimis von Claudia Piñeiro und Ernesto Sabato phantastische Erzählung von Samanta Schwebel. Fünf Kapitel argentinischer Literatur. Mit **Christian Brückner**, **Sunnyl Melles**, **Peter Fricke**, **Wolfgang Maria Bauer** und **Rosel Zech**, Moderation und Redaktion: **Cornelia Zetzsche**. Musik: **Enrique Ugarte** (Akkordeon). Eintritt frei. Info: 089-291 934 27 – auch am 21. und 28. 09. sowie 5. 10.
→ Literaturhaus München (Foyer), Salvatorplatz 1

18:30 Uhr
Schwabinger **Schreibwerkstatt** des Seidlvillaverbands: Ad hoc-Texte zu einem vorgegebenen Thema schreiben, lesen und besprechen. 4 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

19:00 Uhr
„Radiokultur in der Monacensia“. Eine Audio-Tableaux-Revue von Oktoberfest-Attraktionen aus den Jahren 1810 bis heute. Pre-Hearing und Werkstattgespräch mit **Justina Schreiber**. 5 €
→ Monacensia, Maria Theresia Str. 23, Bibliothek

20:00 Uhr
„Fegfeuer“. Lesereise von **Sofi Oksanen**. Moderation: **Susanne Mayer** (Die Zeit). Der Roman erzählt die europäische Geschichte zwischen Sowjetbesatzung und neuen Realitäten, in der Frauen Opfer männlicher Gewalt und politischer Systeme sind.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1

20:00 Uhr
„Darkness, sunlight and a little holy spit“. **Stanley Moss** liest aus seinen Gedichten (amerikanisch). Einführung und Moderation: **Michael Krüger**. **Hans Magnus Enzensberger** liest seine deutschen Übertragungen der Gedichte. 7/5 €.
→ Lyrik-Bibliothek, Amalienstr. 83

Donnerstag, 16. September 2010

18:00 Uhr
„Der Nachsommer der Dichter“. Im Herbst werden die Dichter **Michèle Métail** (France), **Gino Chiellino** (Deutschland), **Antonella Anedda** und **Claudio Pozzani** (Italien), **Jean Portante** (Luxembourg) und **Christian Uetz** (Schweiz) aus ihrem lyrischen Werk lesen. Eine Initiative aus-

ländischer Kulturinstitute und Konsulate mit dem Lyrik Kabinett. Eintritt frei. 089-286 620 23 oder ulrike.sempf@eda.admin.ch – Anmeldung bis 10.09.
→ Schweizer Haus, Leopoldstraße. 33

19:00 Uhr
„Entsetzen“ – Lesung mit der Thrillerautorin **Karin Slaughter**. Deutscher Text: **Nina Petri**. Moderation: **Dr. Regula Venske**. 9/6 €.
Info: 089-552 53 70
→ Amerika Haus, Karolinenplatz 3

19:00 Uhr
Literaturgespräch „Schiffe aus Feuer“. **Michi Strausfeld**, Übersetzerin und Lektorin, hat 36 Geschichten lateinamerikanischer Autoren versammelt. Vier von ihnen kommen ins Literaturhaus München: **Marcelo Birmajer** (Argentinien), **Ana Clavel** (Mexiko), **Antonio Ungar** (Kolumbien) und **Lina Meruane** (Chile). Spanisch und Deutsch. 10/8 €. Info: 089-291 934 27
→ OskarMaria, Brasserie im Literaturhaus München, Salvatorplatz 1

Freitag, 17. September 2010

19:30 bis 22:00 Uhr
1530. Autorenlesung. „Wenn aller Tod schweigt“ ... **Thomas Josef Wehlim**, Mathematiker, Dozent und Autor aus Leipzig liest Lyrik, Kurz- Prosa und Auszüge aus seinem neuen Roman
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
„Ehrenwort“. Zum Jubiläum der Krimibuchhandlung „glatteis“ kommt – wie schon vor 10 Jahren zur Eröffnung **Ingrid Noll**. Die Autorin stellt Ihren neuen Roman vor. Moderation: **Sabine Thomas**. 8 €.
Info: 089-201 48 44
→ Drehleier, Rosenheimer Str. 123.

Samstag, 18. September 2010

19:00 Uhr
Große „glatteis“-Jubiläumsparty mit **Harry Kämmerer** und dem Krimidebüt „Isartod“ und Don Winslow mit „Tage der Toten“. Deutsche Stimme: **Hans Jürgen Stockerl**. Podium zum Thema: Der deutsche Kriminalroman in den letzten 10 Jahren: Am „runden Tisch“ nehmen teil: **Friedrich Ani**, **Wolfgang Matz**, **Thomas Wörtche**, **Margarete von Schwarzkopf**, **Monika Dobler**. Moderation: **Margarete von Schwarzkopf**. Dazu Musik und Tombola. 7 €. Info: 089-201 48 44
→ Drehleier, Rosenheimer Str. 123

Montag, 20. September 2010

19:30 Uhr
Seerosenkreis: Zauber der Buden, bizarre Magie. Oktoberfest in allen Medien! 200 Jahre! Damen ohne Unterleib, Türkischer Honig, Schichtl, Flohziirkus ... Dem Zauber dieser Buden widmen sich **Maria Peschek**, **Anatol Regnier** und Andere, als Rekommandeur und Ausrufer fungiert **Michael Skasa**, und **Chess Litten** betört mit bizarrer Magie. 10/8 €.
Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

Gute Unterhaltung!

Böser Alpen-Western

Der Münchner Journalist und Autor **Thomas Willmann** präsentiert uns einen Western, den er in die Abgeschiedenheit der Alpen verlegt, in ein fiktives Hochtal irgendwo in den Schweizer oder Südtiroler Bergen, möglicherweise zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts. Willmann erzählt die Geschichte des Malers Greider, der sich in einem beginnenden Herbst zu diesem Hochtal aufmacht, das nur über einen schmalen Steig zu erreichen ist. Er will den Winter bei den Dörflern verbringen. Schon bei der Ankunft mit seinem Maultier schlägt ihm eine Welle des Misstrauens und der Ablehnung entgegen. Doch sein Geld ebnet ihm den Weg zur Witwe Gader, die, mit ihrer Tochter in einem kleinen Gehöft abseits des Dorfes wohnend, ihm Quartier gewährt. In genauen Darstellungen, die der Autor anhand der Streifzüge Greiders durch die abgeschiedene Bergwelt schildert, entsteht das Bild eines arbeitssamen Dorfes, dessen Mitglieder ein einfaches, vorgeblich gottgefälliges Leben in Abhängigkeit von Kirche und Patriarchat



Der Autor: Thomas Willmann

führen. Dabei werden der Pfarrer Beiser als grobschlächtiger Kirchenfürst und der Patriarch Brenner, der mit seinen sechs Söhnen das Tal regiert, als gnadenloser Vertreter diktatorischer Macht gezeichnet. Während des Winters bahnt sich im Haus der Gaderin eine Liebschaft zwischen ihrer Tochter Luci und dem Nachbarsbauern Lukas an. Die Freude der zarten Annäherung und die Vorbereitungen auf das Christfest stehen im harten Kontrast zu zwei Unfällen, bei denen zwei der Söhne Brenners ums Leben kommen. Thomas Willmann versteht es, die Handlung in eine süffige, zur geschilderten Epoche passenden Sprache zu kleiden, die an Lena Christ oder Ludwig Thoma erinnert. Dadurch bekommen die Tragödien noch mehr Wucht und die kleinen Glücksmomente noch mehr Zartheit. Schade nur, dass ihm in manchen Details unnötige Fehler hineingerutscht sind. So lassen sich nun mal mit einer Flinte keine Kugeln schießen, sondern nur Schrot. Ein beherztes Lektorat hätte solche Ausrutscher verhindern müssen. Nichts desto trotz ist „Das finstere Tal“, das soeben bei Liebeskind erschienen ist, ein rauschhaft erzählter, spannender Erstlingsroman.

MICHAEL BERWANGER

Thomas Willmann
„Das finstere Tal“, Roman
320 Seiten, gebundene Ausgabe
Verlagsbuchhandlung Liebeskind,
München 2010
19,80 €

19:30 Uhr
„Geschäfte mit dem Teufel. Die Tragödie des Judenretters Rezsö Kasztner. Bericht eines Überlebenden“:
Buchpräsentation mit dem Autor **Prof. Dr. Ladislaus Löb**. Zur Einführung referiert **Dr. Irmtrud Wojak** (NS-Dokumentationszentrum): „Adolf Eichmann. Organisator des Völkermords“. Grußwort: **Dr. h. c. Charlotte Knobloch**. Moderation: **Ellen Presser**. Karten im Büro des IKG-Kulturzentrums unter 089-202 400 491, karten@ikg-m.de und AK.
→ Jüdisches Gemeindezentrum, St.-Jakobs-Platz 18.

20:00 Uhr
„Odyssee“. **Kurt Steinmann** liest aus seiner viel gelobten neuen Übersetzung. 6 €. Info: 089-227 967
→ Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8

Dienstag, 21. September 2010

19:30 Uhr
Packende Kindheitsgeschichten. „Schöne böse Kindheit“ Moderation: **Hans Karl Fischer**. Es lesen: **Elisabeth Aslan**, **Evelyn von Heimburg**, **Wolfram Hirche**, **Sabine Rosenberg** und **Falk Andeas Funke** aus Wuppertal.
→ Buchhandlung in der Au, Humboldtstr. 12

20:00 Uhr
„Schafkopf“ – Lesung mit **Andreas Föhr**. Moderation: **Sabine Thomas** vom Krimifestival München. Einlass ab 18 Uhr. 7 €. Kartenreservierung: 089-344 974
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

20:00 Uhr
Zum 50. Todestag der Romanschriftstellerin **Vicki Baum** (1888 Wien–1960 Hollywood) lesen die GRÄGS **Elisabeth Brandl** und **Gerhard Salz**. 5 €.
→ Bürgerhaus Gräfelfing, Bahnhofplatz 1

Mittwoch, 22. September 2010

19:00 Uhr
Eine kleine Weltreise in eine brasilianische Goldgräberstadt. Lesung mit **Marçal Aquino**, 1958 in Amparo/São Paulo geboren. Moderation, Übersetzung und Lesung der deutschen Texte: **Wanda Jakob** und **Silvia Barbosa**. 8 €. Info: 089-552 514 48 92
→ KOKON Lenbach-Palais, Lenbachplatz 3

19:30 Uhr
„Ein Naturführer der amerikanischen Familie“ – Der junge New Yorker Autor **Garth Risk Hallberg** erzählt in seinem Debütroman die Geschichte zweier Familien. 12/8 €. Info: 089-291 613 26
→ Literatur Moths, Rumfordstr. 48

Donnerstag, 23. September 2010

19:30 Uhr
Ich habe hingedacht, woher du kommst. Gedok e. V.: Texte & Töne, **Gunhild Bohm** lässt Frauen während einer Ostergesellschaft von Missbrauch und Missachtung erzählen. **Sylvia Kabus**, „Weißer als Schnee“, die Geschichte einer jungen Frau im Leipzig der 1980er Jahre. Musikalisches: **Christine Hoock**, Professorin für Kontrabass am Mozarteum in Salzburg. 8/10 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
„Sax“. Der Schweizer Schriftsteller und Essayist **Adolf Muschg** stellt seinen zu

diesem Zeitpunkt frisch erschienenen Roman vor. Moderation und Gespräch: **Dieter Heß**. 8/6 €.
→ Literaturhaus, Saal, Salvatorplatz 1

Freitag, 24. September 2010

19:30 bis 22:00 Uhr
1531. Autorenlesung. Der „**Lyrik-Preis München**“: Lesung und dritte Vorrunde dieses erstmals in diesem Jahr verliehenen Preises. Mit heißer Diskussion nach Art des Hauses. Info: www.lyrik-preis.de
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Samstag, 25. September 2010

12:00 Uhr, Einlass 11:00 Uhr
Lesung zum Thema „frischer Wind!“ Die Senioren des Literaturkreises vom ASZ Perlach lesen kurze Geschichten und Gedichte. Gitarrist **Wolfgang Hilmer**. Moderation: **Sabine Brandl**.
→ Giesinger Kulturcafé, Tegenseer Landstr. 96

Montag, 27. September 2010

20:00 Uhr
Benefizabend fürs Maxim-Kino. Maxim ist eine Institution in der Münchner Kinolandschaft, der sich viele verbunden fühlen – so auch das Ruffini. U. a. mit **Asta Scheib**, **Friedrich Ani**, **Josef Brustmann**, **Karl Gschaidner**. Musik: **Thorsten Klentze**, **Uwe Schwidewski** & Friends. www.maxim-kino.de. 13/11 €.
→ CAFÉ RUFFINI, Orffstr. 22-24

Dienstag, 28. September 2010

20:00 Uhr
„Wenn die bunten Fahnen klirren“. **Jochen Missfeldt** liest aus seinen Gedichten. Einführung: **Kristof Wachinger**. 7/5 €.
→ Lyrik-Bibliothek, Amalienstrasse 83

Mittwoch, 29. September 2010

20:30 Uhr
Salon zur kleinen Weltherrschaft, Literarisches Varieté – immer am letzten Mittwoch des Monats. Es laden **Iudo vici** & **Claus Joachim Zey** – in Koproduktion mit der TEAMTHEATER COMEDY. Gäste: **Manni Falkenmayer**, **Tobias Öller**, **Magnus**, **Alex Sporer**, **Dreitakter**, u. a.
→ TEAMTHEATER COMEDY, Am Einlaß 4

Donnerstag, 30. September 2010

18:30 Uhr
„Ein Telefonanruf“ von **Dorothy Parker**, ein Abend mit **Elisabeth Loos-Oechslein**, Germanistin. Lesen Sie gerne? Literaturkreis, zu dem wir Sie einladen, regelmäßig verschiedenste Texte zu lesen und zu diskutieren. 4 €. Info: 089-293 968
→ mff münchen frauenforum, Rumfordstr. 25

20:00 Uhr
„Stadt der Engel“ **Christa Wolf** liest aus ihrem neuen Roman. Moderation: **E. Krekeler**.
→ Literaturhaus München, Salvatorplatz 1

Impressum

Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion): **Münchner Literaturbüro e. V., Haidhauser Werkstatt (MLB)**
Milchstraße 4, 81667 München,
www.muenchner-literaturbuero.de
http://www.muenchner-literaturbuero.de/

LiteraturSeiten München
Tel. 0163 - 870 60 20, Fax 08809 - 922 744
www.literaturseiten-muenchen.de
info@literaturseiten-muenchen.de

Redaktion: **Wolfram Hirche**, **Stein Vaaler** (V.i.S.d.P.) /
redaktion@literaturseiten-muenchen.de
Anzeigen: **Hellmuth Lang**, **Stein Vaaler** / Preisliste:
www.literaturseiten-muenchen.de/mediadaten
Termine: **Katrina Behrend Lesch** / termine@
literaturseiten-muenchen.de
Gestaltung/Realisierung: **Tausendblauwerk**
Michael Berwanger, **Paul Heinz**,
www.tausendblauwerk.de
Bankverbindung: **Münchner Bank**, Literaturseiten,
Kto.Nr.: 100 334 707, BLZ 701 900 00
Mit Förderung des Kulturreferats der
Landeshauptstadt München.

Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2010:
15. September 2010



10 Jahre glatteis

die Kriminalbuchhandlung

Jubiläums-Festtage 17.–18. 9. 2010

im Theater **Drehleier** Rosenheimer Str. 123

Spannende Lesungen | fetzige Musik | leckere Schmankerl & coole Drinks | Literatur-Lotterie | konspirative Gespräche

Mit den Autoren **Ingrid Noll**, **Friedrich Ani**, **Harry Kämmerer**, aus USA: **Don Winslow**

Infos: www.glatteis-krimi.de Karten, Anmeldung: Telefon 089-201 48 44 | info@glatteis-krimi.de oder in der

Buchhandlung Corneliusstr. 31 | Ecke Baaderstr. München

Die Veranstaltungen werden freundlich unterstützt:



Wo Sie Ihr anderes Ich treffen